PCHC - Circuit Assen - ADAC Racing Weekend (Freitag, 26. September 2025-Sonntag, 28. September 2025)

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 2. Oktober 2025, 06:16

PCHC auf dem TT Circuit Assen: Ein Wochenende zwischen Podiumschancen und Teamstärke

(Aus der Sicht von Jürgen Albert)

Die fünfte Station der PCHC-Saison führte uns auf den traditionsreichen **TT Circuit Assen,** eine schnelle, technisch anspruchsvolle Strecke, die immer für spannende Rennen sorgt. Das Ziel für uns war klar: vorn mitfahren und Punkte sammeln. Am Ende stand ein Wochenende mit Licht und Schatten, aber vor allem mit einem echten **Team-Highlight das ich so schnell nicht vergessen werde**.

Qualifying: Schnell, aber ohne freie Bahn

Im ersten Qualifying war mein Tempo vielversprechend. Leider ließ der Verkehr auf der Strecke keine freie Runde zu, trotz allem reichte es noch für **Startplatz 3**. Auch im zweiten Zeittraining wiederholte sich das Bild: erneut hatte ich keine wirklich freie Runde, diesmal **Startplatz 4**. Nicht ideal, aber eine gute Basis für das erste Rennen.

Rennen 1: Stark gestartet, aber zwei Fehler zu viel

Der erste Lauf begann sehr gut: Direkt nach dem Start konnte ich auf **Platz 2** vorfahren und so den Anschluss zur Spitze halten. Doch zwei kleinere Ausrutscher, einmal durch den Kies, jeweils durch zu hohe Kurvengeschwindigkeit und zu wenig Grip, warfen mich zurück. Am Ende reichte es nur für **Platz 4**, obwohl deutlich mehr für mich möglich gewesen wäre.

Rennen 2: Früher Angriff, früher Rückschlag

Auch der zweite Lauf begann mit einem starken Start: Wieder ging es nach vorn, erneut auf **Platz 2** direkt in den ersten Runden. In Runde 3 kam es jedoch zu einem unglücklichen Zwischenfall: Beim Überholversuch auf der Innenseite der Spitzkehre kollidierte ich mit **Heinz-Bert Wolters der mich offenbar nicht gesehen hatte.** Beide Fahrzeuge drehten sich und verloren alle Positionen und wurden vom gesamten Feld überholt.

Dank einer engagierten Aufholjagd konnte ich noch bis auf **Platz 7** vorfahren, mehr war unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich.

Das Highlight: Ein Gesamtsieg in meinem T-Car durch Frederik Läuferts!

Trotz der Rückschläge auf der Strecke gab es einen echten Grund zur Freude: **Mein 991 T-Car kam an diesem Wochenende zum Einsatz, mit sehr großem Erfolg. Unser Talent, Frederik Läuferts** übernahm das Steuer und fuhr ein beeindruckendes 1. Rennen, das er am Ende mit dem **Gesamtsieg** krönte. Ein starkes Zeichen für die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs und vor allem natürlich auch für Frederik, und ein toller Moment für das ganze Team.

Ein starker Support in der Box: Danke an meine liebe Crew.

Ein riesiges Dankeschön geht an unser Technik- und Support-Team: Die Jungs haben das gesamte Wochenende über einen großartigen Job gemacht, ob bei der Vorbereitung, dem Setup, schnellen Anpassungen oder der Betreuung an der Strecke.

Ohne diesen Einsatz wären solche Leistungen, und erst recht ein Sieg im T-Car, gar nicht möglich gewesen. Verlässlichkeit, Teamwork und Leidenschaft, das zeichnet die Albert Motorsport Crew schon seit Jahren aus.

Mein Resumé:

Assen war in sportlicher Hinsicht nicht ganz das, was ich mir erhofft hatte. Aber: **Der Speed ist da**, die Zusammenarbeit im Team funktioniert hervorragend, und mit dem Gesamtsieg von Frederik im T-Car war auch für echte Erfolgsmomente gesorgt.

Schlussendlich blicken wir schon mit viel Motivation auf die nächsten Rennen, und nehmen aus Assen vor allem eines mit:

Manchmal gewinnt man nicht allein auf der Strecke, sondern eher als Team.